	<p>Objekt: Kabinettsschrank mit Orgelwerk</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Musikinstrumente</p> <p>Inventarnummer: G 29,143</p>
--	--

Beschreibung

Eine kleine Hausorgel ist als kostbares Kabinettstück gestaltet. Die reichen Intarsien im Gehäuse zeigen Porträtdarstellungen, Städte- und Jagdszenen. Zwölf winzige Schubladen und Geheimfächer verstecken das Instrument, das nur durch die Klaviatur mit 41 Tasten (C/E - g2.a2) und die auf der Oberseite montierten Blasebälge erkennbar wird. Die Orgel besitzt drei Register: Regal (8') mit einem schnarrenden Klang, Gedackt (2') mit Holzpfeifen und Prinzipal (1') mit offenen Zinkpfeifen.

Die Kombination solcher Möbel mit einem Musikinstrument war im 16. und 17. Jahrhundert keine Seltenheit. Im Bayerischen Nationalmuseum befindet sich ein Pendant zu diesem Instrument: ein Tiroler Kabinettsschrank mit einem Virginal anstatt einer Orgel (R 1069). Ihre ähnlichen Ornamente und Einlegearbeiten deuten auf eine gemeinsame Herkunft. [Mar Alonso]

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Zinn, Schleiflade, Mechanische Traktur
Maße:	Höhe: 60 cm, Breite: 80 cm, Tiefe: 50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1590-1600
	wer	
	wo	Tirol (Region)

Schlagworte

- Aerophon
- Kabinettschrank
- Musikinstrument
- Orgel
- Tasteninstrument

Literatur

- Völkl, Helmut Rudolf; Rehfeldt, Wolfram; Rehm, Gerhard (1986): Orgeln in Württemberg. Neuhausen-Stuttgart, S. 34